



## **Charta der Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus:**

### **Katholische Journalistenschule ifp**

Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e.V. (ifp)

#### **Präambel**

Eine demokratische Gesellschaft braucht zur Verständigung und Orientierung einen unabhängigen und kritischen Journalismus. In Zeiten, in denen journalistisches Arbeiten schwieriger wird, muss die Glaubwürdigkeit des Journalistenberufs gestärkt werden. Für beides werden handwerklich gut ausgebildete Journalistinnen und Journalisten mit Haltung benötigt, für die Journalismus mehr ist als ein Job. Nur auf der Basis einer exzellenten Ausbildung bleibt Qualitätsjournalismus möglich. Das Mediensystem wandelt sich stetig. Die technischen Gegebenheiten erneuern sich in immer kürzeren Intervallen. Nur vielseitig versierte Journalisten können diesen beruflichen Herausforderungen gerecht werden. Es gilt, die Attraktivität des Berufs zu erhalten.

Wir unterzeichnenden Journalistenschulen und vergleichbare Anbieter von Volontariaten und voluntariatsadäquaten Journalistenausbildungen (im weiteren Verlauf des Textes als „Schule(n)“ bezeichnet) verpflichten uns, auch künftig die bestmögliche Journalistenausbildung zu leisten. Wir garantieren im Verbund mit den anderen Schulen Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten eine qualitativ hohe und zeitgemäße Ausbildung. Mit der Veröffentlichung unserer Qualitätskriterien bieten wir dem journalistischen Nachwuchs eine Orientierungshilfe auf dem Ausbildungsmarkt.

Die Charta der Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus besteht aus einem allgemeinen Teil, in dem Mindestanforderungen definiert werden, und einem jeweils schulspezifischen Teil, in dem belegt wird, wie diese Anforderungen von den einzelnen Schulen erfüllt werden.

## Die Schule

Die Unterzeichner sind unterschiedlich organisiert und strukturiert. Sie sind unabhängig bei der Gestaltung ihrer Lehrpläne und in der Auswahl ihrer Dozentinnen und Dozenten. Für alle gilt: Sie legen ihre Organisationsform, ihre Ausbildungsinhalte und Lehrpläne offen und benennen ihre Lehrenden.

| <b>Selbstverpflichtung</b>  | <b>Katholische Journalistenschule ifp</b>  |
|---|--|
| <p>In dieser Charta benennt die Schule</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesellschaftsform</li><li>- Gründungsjahr</li><li>- Standort</li></ul> | <p>Das Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e.V. (ifp) ist die katholische Journalistenschule in Deutschland. Das ifp ist ein eingetragener Verein und wurde 1968 gegründet. Standort der Journalistenschule ist München. Neben der Studienbegleitenden Journalistenausbildung und einem Volontariat in katholischen Medien bietet das ifp überbetriebliche Ausbildungsseminare für Volontär/innen an Tageszeitungen und Seminare zur Weiterbildung von Journalist/innen an.</p>   |
| <p>Sie legt dar, wie die journalistische Ausbildung finanziert wird und ob den Teilnehmern Kosten entstehen bzw. ob Vergütungen gezahlt werden.</p>       | <p>Die journalistische Ausbildung am ifp wird durch die Deutsche Bischofskonferenz aus Kirchensteuermitteln finanziert. Die Teilnehmenden an der Studienbegleitenden Journalistenausbildung und die Volontär/innen der katholischen Medien zahlen keinen Ausbildungsbeitrag. Reisekosten zu den Seminaren in München werden Volontär/innen und Stipendiat/innen vom ifp erstattet. Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus des ifp sind frei. Volontär/innen erhalten ein Gehalt nach dem in ihrer Redaktion geltenden Tarifvertrag.</p> |

|  |  |
|--|--|
| <p>Sie benennt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschafter</li> <li>- Schulleitung und ggf. Leiter(in) des Volontariats bzw. der Ausbildung</li> </ul> | <p>Mitglieder des Trägervereins des ifp sind vier kooperative Mitglieder (die Erzbistümer/Bistümer Berlin, München, Osnabrück und Speyer) sowie 46 persönliche Mitglieder, darunter viele Absolventen des ifp. Siehe <a href="http://www.journalistenschule-ifp.de/trägerverein">http://www.journalistenschule-ifp.de/trägerverein</a></p> <p>Der Vorstand leitet das ifp. Dieser besteht aus dem Journalistischen Direktor, Bernhard Remmers, und dem Geistlichen Direktor, Wolfgang Sauer. Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftstätigkeit des Vorstands. Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Dr. Claudia Nothelle, Programmdirektorin des Rundfunks Berlin Brandenburg (RBB). Die Ausbildungsprogramme des ifp werden von je einer/einem Studienleiter/in verantwortet und betreut. Diese sind ausgebildete Journalist/innen mit Berufserfahrung, die beim ifp angestellt sind (drei Planstellen)</p> |
| <p>Sie beschreibt, welche Trainerinnen und Trainer bzw. Dozentinnen und Dozenten eingesetzt werden und über welche Qualifikationen diese verfügen.</p>                 | <p>Rund 60 Trainer/innen aus der journalistischen Praxis, festangestellte Redakteur/innen und Freiberufler: <a href="http://www.journalistenschule-ifp.de/referenten">http://www.journalistenschule-ifp.de/referenten</a></p>  |

## Von der Bewerbung zum Abschluss

Die Schulen bieten regelmäßig mehrere Ausbildungsplätze in einem Jahrgang an. Die Plätze für einen neuen Jahrgang werden öffentlich ausgeschrieben. Die Teilnehmer werden nach nachvollziehbaren Kriterien fair ausgewählt, die Auswahlkriterien sind transparent.

| <b>Selbstverpflichtung</b>  | <b>Katholische Journalistenschule ifp</b>   |
|---|---|
| <p>Ausführlich auf ihrer Website, in Stichpunkten in dieser Charta, benennt die Schule die für eine Bewerbung geltenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsvoraussetzungen und sonstigen formalen Kriterien</li> <li>- die einzureichenden Nachweise zu journalistischen Erfahrungen</li> <li>- und die spezifischen Aufgaben, die im Bewerbungsverfahren gestellt werden.</li> </ul> | <p>Die Bewerber/innen beim ifp haben die Hochschulreife erworben oder alternativ (nur beim Volontariat) eine Berufsausbildung abgeschlossen. Journalistische Erfahrungen werden durch Praktikumszeugnisse und/oder Arbeitsproben nachgewiesen. Als katholische Journalistenschule erwartet das ifp von den Bewerber/innen Offenheit und Interesse für den katholischen Charakter und die gelebte Glaubenspraxis im Institut.</p>  |
| <p>Die Auszubildenden werden umfassend betreut. Sie erhalten regelmäßig Feedback zu ihren Leistungen und werden bei ihrer Karriereplanung in geeigneter Weise beraten.</p>  | <p>Die Stipendiat/innen und Volontär/innen werden von drei Studienleiter/innen begleitet und betreut. Diese beraten die Teilnehmenden in Fragen des Studiums, während der journalistischen Ausbildung und bei der Wahl der Praktikumsplätze. Stipendiat/innen und Volontär/innen erhalten regelmäßig Feedback zu ihrer Entwicklung und ihren Leistungen. Ein Seelsorger bietet allen Teilnehmenden geistliche Begleitung während der Ausbildung an. Ein Mentorenprogramm unterstützt Stipendiat/innen und Volontär/innen beim Berufseinstieg.</p> |
| <p>Nach erfolgreich verlaufenem Volontariat steht jeder/jedem Auszubildenden ein Zertifikat und/oder ein Zeugnis zu.</p>  | <p>Zertifikate mit detaillierten Angaben zu Seminarinhalten und Praktika bescheinigen das Volontariat bzw. die Studienbegleitende Journalistenausbildung.</p>   |

## Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Teilnehmer der Ausbildung werden dazu befähigt, in allen journalistischen Genres zu informieren, dabei sämtliche journalistischen Werkzeuge und Erzählformen souverän zu beherrschen. Nach der Ausbildung sollen sie in der Lage sein, in mindestens drei der fünf Bereiche - Print, Audio (Radio), Video (Fernsehen), Online und Social Media - handwerklich sauber multimedial zu arbeiten. Sie werden unterstützt, eigene Stärken und Schwerpunkte zu finden und zu vertiefen.

| <b>Selbstverpflichtung</b>  | <b>Katholische Journalistenschule ifp</b>   |
|---|---|
| <p>Wird die Ausbildung in Vollzeit angeboten, dauert sie mindestens 16 und höchstens 24 Monate. In Teilzeit bzw. studienbegleitend ist eine adäquate Länge vorzusehen, eingebettet in die Dauer des Studiums, i.d.R. 36 Monate.</p> | <p>Die Studienbegleitende Journalistenausbildung erstreckt sich über drei Jahre, die Seminare (12 Wochen) und Praktika (20 Wochen) finden während der vorlesungsfreien Zeit statt.</p> <p>Die Volontariate in katholischen Medien dauern zwei Jahre und sind als Vollzeit-Ausbildung angelegt: 19 Monate Berufspraxis in den Ausbildungsredaktionen, zwei Monate Ausbildungsseminare im ifp und drei Monate überbetriebliche Praktika in anderen Medienhäusern.</p> |
| <p>Die Teilnehmer eines Ausbildungsjahrgangs werden sowohl direkt an der Schule als auch in geeigneten Praxisstationen theoretisch und praktisch ausgebildet.</p>   | <p>Die Seminare finden nach dem Prinzip „wohnen und arbeiten unter einem Dach“ im eigenen Tagungshaus des ifp in München statt. Auszubildende des ifp machen ihre Praktika in beinahe allen Medien bzw. Redaktionen in Deutschland.</p>   |
| <p>Die Anteile der Ausbildung an der Schule und in Praxisstationen betragen jeweils mindestens ein Viertel der Ausbildungszeit.</p>   | <p>Ja, siehe oben.</p>  |
| <p>Den Teilnehmern werden im Laufe ihrer Ausbildung mindestens zwei verschiedene Praxisstationen in geeigneten Redaktionen von der Schule ermöglicht.</p>   | <p>Stipendiat/innen und Volontär/innen des ifp absolvieren mindestens zwei längere Praktika (sechs Wochen und mehr) in verschiedenen Redaktionen.</p>   |
| <p>Die Schule benennt wenigstens zehn typische Praxisstationen, die sie i.d.R. ihren journalistischen Auszubildenden anbieten kann.</p>   | <p>Kieler Nachrichten, ZDF, Süddeutsche Zeitung, Norddeutscher Rundfunk, Bayerischer Rundfunk, Augsburgische Allgemeine, Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten, Ruhr-Nachrichten, Saarländischer Rundfunk,</p>  |

|  |   |
|--|---|
|  | Katholische Nachrichten Agentur (KNA), Christ & Welt in der ZEIT, Ostfriesischer Kurier, Spiegel Online.  |
| Die Ziele und Inhalte der Ausbildung werden auf der Website der Schule ausführlich beschrieben.  | Das ifp verbindet eine praxisnahe Ausbildung in den Seminaren durch berufserfahrene Dozenten mit der eigenen praktischen Erfahrung in den verschiedenen Praxisstationen. Ausführliche Beschreibung der Bildungswege und -inhalte:<br><a href="http://www.journalistenschule-ifp.de/ausbildung">http://www.journalistenschule-ifp.de/ausbildung</a>  |
| Die Unterzeichner benennen wenigstens drei Projekte, die Ausbildungsjahrgänge während ihrer Zeit an der Schule gemeistert haben und dokumentieren diese auf ihrer Website. | Wochenendjournal für den Münchner Merkur: <a href="http://www.journalistenschule-ifp.de/mit-teamwork-zum-journal-für-den-münchner-merkur">http://www.journalistenschule-ifp.de/mit-teamwork-zum-journal-für-den-münchner-merkur</a><br>Online-Dossier zum Zustand der Bundeswehr:<br><a href="http://bundeswehr.journalistenschule-ifp.de/">http://bundeswehr.journalistenschule-ifp.de/</a><br>Storytelling-Projekt mit dem BR „Münchner Orte neu entdecken“:<br><a href="http://www.br.de/extra/webspecials/ifp-storytelling-100.html">http://www.br.de/extra/webspecials/ifp-storytelling-100.html</a> |

## Die Ausstattung

Alle Schulen verpflichten sich, für eine zeitgemäße, professionelle Ausstattung zu sorgen. Dazu gehören angemessene Arbeits- und Seminarräume. Das für ihr konkretes Ausbildungsangebot nötige technische Equipment steht ihnen für den Lehrbetrieb so zur Verfügung, dass für die Auszubildenden ausreichende Übungsmöglichkeiten gegeben sind.

| <b>Selbstverpflichtung</b>   | <b>Katholische Journalistenschule ifp</b>  |
|--|--|
| Die Schule beziffert die Anzahl und Ausstattung der Lehr- und Arbeitsräume für den Ausbildungsbetrieb, die für Teilnehmer journalistischer Ausbildung bereitgestellt werden.         | Zwei Seminarräume mit PC- bzw. Laptop-Arbeitsplatz je Teilnehmenden und den gängigen Arbeits- und Schnittprogrammen, ein Fernsehstudio mit Team, ein Hörfunkstudio, Hörfunkgeräte, VJ-Ausstattung für acht Teilnehmende.   |
| Die Schule garantiert, die Arbeitsplätze für den Lehrbetrieb angemessen und professionell auszustatten und benennt ihre wichtigsten stationären und mobilen technischen Komponenten. | Im Print Bereich je 16 PC's mit Microsoft Office und Adobe Suite.<br>Im Hörfunk Studio je 8 Digas Schnitt PC's. Studio Kabine für Interview und Nachrichten mit LAWO Mischpulten.<br>Im VJ-Bereich je 8 Avid Schnitt PC's oder 16 Magix Schnitt PC's. 8 VJ- Sets mit Sony HD-Kameras und Zubehör.<br>Im TV-Bereich ein Schnittraum mit Avid und Sprecherkabine. 1 Sony HD EB Kamera Tonmischer und Zubehör.<br>TV-Studio mit Green-Screen Möglichkeit und HD-Aufzeichnung. |

## Das Qualitätsmanagement

Die Leiterinnen und Leiter der unterzeichnenden Schulen treffen sich mindestens einmal im Jahr zu einem intensiven Informationsaustausch über Lehrinhalte, Organisations- und Ausstattungsfragen. Dabei beabsichtigen sie, auch die Eignung ihrer Ausstattung zu überprüfen.

| Selbstverpflichtung   | Katholische Journalistenschule ifp  |
|---|---|
| <p>Die Schulen sorgen für ein angemessenes Qualitätsmanagement ihrer Trainings und Seminare. Die Trainings werden systematisch einer Qualitätskontrolle unterzogen.</p>   | <p>Evaluierung jedes Seminar durch Befragung der Teilnehmenden. Interne Evaluierung von Ausbildungsinhalten. Stipendiat/innen der Studienbegleitenden Journalistenausbildung schreiben Jahres- und Praktikumsberichte. Praktikumsredaktionen füllen Beurteilungsbogen aus.</p>  |
| <p>Die Qualität der Ausbildungsmodule und einzelner Ausbildungsabschnitte werden mit den Auszubildenden kontinuierlich hinterfragt, ebenso mit den Trainern. Die Schulen legen Wert auf die regelmäßige Teilnahme ihrer Trainer an Fortbildungen.</p> | <p>Nach Abschluss der einzelnen Seminare erhält jede/r Teilnehmende einen anonymisierten Online-Fragebogen zur Bewertung und Seminarkritik. Nachgespräche zur Bewertung und Qualitätskontrolle mit Trainer/innen. Datenbank mit aktuellen Daten fast aller Absolvent/innen zum Nachvollzug des Berufswegs. Regelmäßiges Ausbilderkolloquium als Angebot für teilnehmende Ausbildungs- und Praxisredaktionen. Abschlussreflexion zum Ende jedes Ausbildungsganges.</p> |



Die Charta der deutschen Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus ist eine Selbstverpflichtung. Jede teilnehmende Schule veröffentlicht diese Charta zum eigenen Ansporn und um das Profil als Ausbilder zu schärfen. Sie weist deutlich sichtbar auf ihrer Website auf diese Selbstverpflichtung hin. Weitere Journalistenschulen können dieser Charta auf Antrag an die Unterzeichner beitreten, wenn sie die Qualitätskriterien vollständig erfüllen.

Die Charta wurde bisher unterzeichnet von:

**Axel Springer Akademie**

Marc Thomas Spahn  
Direktor

**Burda Journalistenschule**

Nikolaus von der Decken  
Schulleiter

**DJS - Deutsche Journalistenschule**

Jörg Sadrozinski  
Schulleiter und Geschäftsführer

**EJS - Evangelische Journalistenschule**

Oscar Tiefenthal  
Schulleiter

**ems - Elektronische Medienschule**

Sylvio Dahl  
Schulleiter und Geschäftsführer

**Henri-Nannen-Schule - Hamburger Journalistenschule**

Andreas Wolfers  
Schulleiter

**ifp - die katholische Journalistenschule**

Bernhard Remmers  
Journalistischer Direktor

**Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung**

Dr. Marcus Nicolini  
Leiter der Journalistischen Nachwuchsförderung

**Kölner Journalistenschule**

Ulric Papendick  
Geschäftsführender Direktor

**MEDIENAKADEMIE Ruhr**

Dr. Sabine Roschke

Leiterin

**RTL Journalistenschule**

Leonhard Ottinger

Geschäftsführer

21.06.2016